

2. *begrüßt* die Anstrengungen, die die Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung unternimmt, um die Nulltoleranzpolitik des Generalsekretärs gegenüber sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch umzusetzen und sicherzustellen, dass ihr Personal den Verhaltenskodex der Vereinten Nationen uneingeschränkt einhält, ersucht den Generalsekretär, auch weiterhin alle diesbezüglich notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und den Sicherheitsrat unterrichtet zu halten, und fordert die truppenstellenden Länder nachdrücklich auf, Präventiv- und Disziplinarmaßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass derartige Handlungen in Fällen, an denen ihr Personal beteiligt ist, ordnungsgemäß untersucht und bestraft werden;

3. *beschließt*, das Mandat der Truppe um einen Zeitraum von sechs Monaten, das heißt bis zum 30. Juni 2010, zu verlängern;

4. *ersucht* den Generalsekretär, am Ende dieses Zeitraums einen Bericht über die Entwicklung der Lage und die zur Durchführung der Resolution 338 (1973) getroffenen Maßnahmen vorzulegen.

*Auf der 6241. Sitzung einstimmig verabschiedet.*

### Beschlüsse

Ebenfalls auf der 6241. Sitzung gab der Präsident des Sicherheitsrats im Anschluss an die Verabschiedung der Resolution 1899 (2009) im Namen des Rates die folgende Erklärung ab<sup>14</sup>:

„Im Zusammenhang mit der soeben verabschiedeten Resolution über die Verlängerung des Mandats der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung bin ich ermächtigt worden, im Namen des Sicherheitsrats die folgende ergänzende Erklärung abzugeben:

„Bekanntlich heißt es in Ziffer 11 des Berichts des Generalsekretärs über die Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung<sup>13</sup>: „... die Situation im Nahen Osten ist angespannt, woran sich voraussichtlich auch nichts ändern wird, solange keine umfassende, alle Aspekte des Nahost-Problems einbeziehende Regelung erzielt werden kann.“ Diese Erklärung des Generalsekretärs gibt die Auffassung des Sicherheitsrats wieder.““

Am 1. Februar 2010 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär<sup>15</sup>:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 28. Januar 2010 betreffend Ihre Absicht, Generalmajor Natalio C. Ecarma (Philippinen) zum Leiter der Mission und Kommandeur der Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung zu ernennen<sup>16</sup>, den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von der in Ihrem Schreiben geäußerten Absicht Kenntnis.“

Am 19. April 2010 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär<sup>17</sup>:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 15. April 2010 betreffend Ihre Absicht, Richter Mohamed Amin El Mahdi (Ägypten) und Richter Erik Møse (Norwegen) zu den beiden Richtern im Auswahlgremium für den Sonder-

---

<sup>14</sup> S/PRST/2009/34.

<sup>15</sup> S/2010/56.

<sup>16</sup> S/2010/55.

<sup>17</sup> S/2010/199.